

Lauten = Lauten, Lullamitter.

13. V. 02.

Lieber Herr Kienka!

Sie haben das Werk „Lauten“ in meine
 neue Briefe durch mich mitgebracht. Es steht sehr weit
 in irgend einem moralisch-ästhetischen Sinne, wie
 Sie ihnen folgen in Ihrem Briefe mir zu schreiben,
 sondern im naturwissenschaftlichen; wie selbst-
 versteht sich schon schon bei mir. Ja, zum
 Nachschuß habe ich das gerade für dieses Werk
 zum Kellern des gemeinen Geistes und auf mich
 zurückzuführen: cf. John Stuart Mill
 etc. Ich habe mein Brief leider nicht zu senden,
 aber Sie werden die Karte schon finden.
 Und diesem neuen Briefe besitze, wenn
 Sie es nicht sein wollen — es nicht geben
 Sie und mich — werden Sie mir zugeben:

mir manig die mit thierlich wohlmeinig
mit mir "Guten!" Ich kann diese Befürchtung
nicht verstehen, ohne zu sagen, daß
die sie mit als Ausfluß einer großmüthigen
Geltung zu empfangen werden, oder öfentlich.

Ich glaube nicht, daß ich irgend einem
meiner Räte, manigstens kommt ich wohl
für mich als fundamental zu geben müßte,
ja zu unterschreiben haben würde; wohl
aber — und für die meisten Punkte (denn
auch für die übrigen Punkte sind wohl) be-
stimmten mir die meisten — daß ich mit
meiner Aufsicht allein sein würde möglich-
lich nach der Zukunft laug. Nicht uterum,
weil diese Aufsicht zu Königl. ist mei-
ren — bewahren! Konventionen sind für sie
sind? So sind, wie die letzten sind



blau pulst. Wafren Sie mich daher in un-
ser Eigenschaft als Gewerbeten für einen
Mann mit Versäulen und - lassen Sie
diesem Karl laufen! Er trieb sie für seine
Freiheit, und diese beschließt ihn im Mo-
ment zu vollend, um in das, um
läuft hinter ihn liegt, nochmal zurück-
zukehren.

Gutzig!

JH

Arnolds



